

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturzentrenverwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 10.

Dienstag, 14. Januar

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktag nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsbeleg 30 Pf., die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 15 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingeliefert) 150 Pf. Freiermächtig auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Die Note der Großmächte an die Pforte ist nunmehr abgefaßt. Sie enthält nach einer Neuermeldung in kurzen Worten den Hinweis auf die Notwendigkeit der Abtreibung von Adrianopel und die Aufforderung, die Frage der ägäischen Inseln den Großmächten zu überlassen. Die Note wird unverzüglich in Konstantinopel überreicht werden.

Die gestrige Unterredung zwischen dem rumänischen Gesandten Misha und dem Bevollmächtigten Bulgariens, Dr. Danew, hat nach dem Aussprache beider Unterhändler eine Entspannung zwischen den beiden Ländern herbeigeführt.

Die ungarische sozialdemokratische Partei plant einen Massenstreik gegen die Wahlreform der Regierung.

Infolge dichten Nebels ist gestern in der Nähe von Birmingham ein Schußzug mit einem Personenzug zusammengestoßen. 2 Personen wurden getötet, 40 verletzt.

Durch das Hochwasser des Ohio sind 3000 Menschen obdachlos geworden.

In der Nähe des Friedhofes von Triest sind zwölf Personen von zwei wutkranken Hunden gebissen worden. Sie wurden in das Pasteurinstitut nach Wien gebracht.

Ämtlicher Teil.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst geruht, dem früheren Orts- und Friedensrichter für Kunnersdorf auf dem Eigen Karl August Anders in Bernstadt das Ehrenkreuz zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst geruht, dem bisherigen Gemeindevorstand und Wirtschaftsbefiger Reinhold in Gospergrün das Ehrenkreuz mit der Krone zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst zu genehmigen geruht, daß der Pianofortefabrikant Johann Urbas in Dresden den ihm von Sr. Majestät dem König von Rumänien verliehenen Titel eines Königl. Rumänischen Hoflieferanten annehme und führe.

Bekanntmachung.

Da das Preisauschreiben des Finanzministeriums vom 7. August 1908, betreffend die Verhütung von Rauchschiäden in der Land- und Forstwirtschaft, einen befriedigenden Erfolg nicht erzielt hat, hat das Finanzministerium beschlossen, fernerhin **Belohnungen für Erfindungen** zu gewähren, die es ermöglichen, die **pflanzenfeindlichen Abgase** von Feuerungen und chemischen Prozessen unschädlich zu machen, ohne die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu beeinträchtigen.

Maßnahmen und Einrichtungen, die lediglich der rauchfreien Verbrennung dienen, kommen nicht in Betracht. Alle eingehenden Bewerbungen werden von der vom Finanzministerium zur Erforschung der Rauchschiadenfrage eingesetzten Kommission geprüft und begutachtet.

Bewerbungsschriften sind in deutscher Sprache unter Beifügung der etwa notwendigen Zeichnungen und Analysen beim Finanzministerium, II. Abteilung, einzureichen.

Auch für schriftstellerische Tätigkeit, die geeignet ist, die Lösung der Frage wesentlich zu fördern, können Belohnungen gewährt werden. 3266 Forstreg. B Dresden, am 28. Dezember 1912. 306

Finanzministerium.

Dem Diplom-Marktschreiber und Bergingenieur Lothar Ehrler in Zwickau ist heute nach § 230 und § 245 Abs. 1 der zum Allgemeinen Berggesetz erlassenen Ausführungsverordnung vom 20. Dezember 1910

die **Konzession als Marktschreiber für das Königreich Sachsen** erteilt worden. Dies wird nach § 252 der genannten Verordnung bekannt gegeben.

Freiberg, den 8. Januar 1913. 314

Königliches Bergamt.

Nach einer Mitteilung des Landratsamtes zu Moritzburg wird im Jahre 1913 die Besetzung der Beschäftigungen in der nachstehend ersichtlichen Weise erfolgen. Dresden, am 8. Januar 1913.

Ministerium des Innern.

Übersicht über die Besetzung der Beschäftigungen im Jahre 1913.

17 u. III L

Beschäftigung	Namen der Beschäft.	Eintreffen auf der Station	Abgang von
Vodelwitz	Cardinal, Montenegriener, Elias, Martellus	3. Februar	11. Juli
Vorna	Nars, Radbot, Tantalus	3. "	19. "
Copitz	Robust, Romeo, Rotabel	16. "	18. "
Crumbach	Garibaldi, Jaisaff, Granat	3. "	11. "
Dippoldiswalde	Jidor, Erbonfel, Carolus, Freiherr	1. "	18. "
Ebersdorf	Noland, Rampollo, Morgenstern	1. "	30. "
Frohburg	Erasmus, Gläufel, Reius	15. "	11. "
Großenhain	Fürst, Erbrichter, Rudi, Geier	1. "	30. Juni
Großhennersdorf	Rüdemann, Excellent, Colonel	15. "	19. Juli
Grethen	Gränling, Kurprinz, Gauvoigt	3. "	19. "
Hartmannsdorf	Ehrenmann, Erhart, J. Dief	1. "	19. "
Jahnsdorf	Serbe, Coasco, Gerold, Schäfer	1. "	30. "
Jerisaun	Kunz, Gerillo, Columbus	1. "	19. "
Jannitz	Carlos, Rothart, Ramjes, König	3. "	11. "
Kamenz	Erbring, Rubin, Jumei	16. "	30. Juni
Kesselsdorf	Wilfrid, Consul, Despot	1. "	10. Juli
Knobelsdorf	Paul, Erdönig, Germanicus	3. "	19. "
Mörschenstei	Robinson, Erbherr, Birlik	1. "	30. "
Neuhof	Idealf, Kurik, Schwabe	1. "	10. "
Neumark	Worilla, Ehrenheld, Altheil	15. "	11. "
Oberloisa	Emir, Ehren doktor, Edelmarber, Carabinier	15. "	19. "
Ostra	Clairon, Türke, Franklin, Lammhäuser	3. "	18. "
Rieha	Burgund, General, Witboi	3. "	18. "
Schönfeld	Sultan, Ehrenfeld, Derold	15. "	30. "
Strehla	Kosf, Edo, Königstein	15. "	19. "
Wildenfels	Reichgraf, Karlist, Ehrengast, Mentor	1. "	19. "
Wend.-Paulsdorf	Friedbert, Geheimrat, Virgilius	15. "	1. "
Wurzen	Valerius, Albertus, Edelknabe	3. "	1. "
Zella	Gambetta, Roderich, Edelstein	1. "	30. Juni
Zettewitz	Erbsmarshall, Ehrenstein, Laurus	15. "	11. Juli
Moritzburg	Bulgare, Junfer, Ernst, Kino		

Reserve: Königshufar, Anwalt.

310

Im Medizinalpersonal sind im 4. Vierteljahr 1912 folgende Veränderungen vorgekommen:

1. Ärzte.

Verzogen sind:

Dr. Mosler, Paul Theob., von Gräna nach Breslau, Dr. Reeh, Frdr. Karl, Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz, nach Berlin.

Dr. Kroed, Albert, Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz, unbekannt wohin.

Dr. Siebenlist, Walter, Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz, nach Gotha.

Dr. phil. Rautmann, Hermann, Hilfsarzt am path.-hyg. Institut Chemnitz, nach Freiburg.

Dr. Escher, Karl Aug., Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz, nach Ottweiler.

Weinert, Gustav, Assistent bei Zahnarzt Dr. Schreiter, von Chemnitz unbekannt wohin.

Riedergelassen haben sich:

Dr. Finke, Wih. Wolfgang Rudolf Georg, in Oberfrohna, Haenle, Emil, als Zahnarzt in Limbach.

Dr. Lachmann, Alfred, in Chemnitz.

Schuchert, Christian, als Zahnarzt bei der Gemeinsamen Ortskrankenkasse Chemnitz.

Dr. med. Glah, Ernst, als Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz.

Dr. med. Reihner, Joh. Oskar Gotthard, als Assistentenarzt am Sanatorium v. Zimmermann in Chemnitz.

Dr. med. Merkel, Joh. Paul, in Chemnitz.

Dr. med. Dehmig, Otto, als Augenarzt in Chemnitz.

Schubert, Karl, als Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz.

Krüger, Otto, als Zahnarzt-Assistent bei Dr. Schreiter in Chemnitz.

Urban, Michael Thomas, als Zahnarzt in Chemnitz.

Dr. med. Rupprecht, Paul, als Assistentenarzt am path.-hyg. Institut Chemnitz.

Dr. med. Riepel, Alfred Helm. Rud., als Spezialarzt für Haut- und Darmliden in Chemnitz.

Dr. med. Demmler, Felix, in Chemnitz.

Sichelsiel, Karl, als Hilfsarzt am Stadtkrankenhaus Chemnitz.

Gestorben ist:

Gutte, Moriz Gust., San.-Rat in Chemnitz.

Die Praxis haben aufgegeben:

Dr. Müller, Armin Karl Felix, prakt. Arzt in Oberfrohna.

Dr. Seemann, Paul Hermann Otto, praktischer Arzt in Chemnitz.

Angestellt wurden:

Dr. Rupp, Adolf, und

Dr. Schuster, Gabr., als erste Oberarztstellvertreter am Stadtkrankenhaus Chemnitz.

Dr. Otto I, Frdr. Walter, als städtischer Impfsarzt in Chemnitz.

Dr. Otto II, Emil Joh., als städtischer Armenarzt in Chemnitz.

2. Apotheker.

Verwaltet wird

die Flora-Apothek in Chemnitz von dem Apotheker Paul Karl Georg Ledig.

Der bisherige Apotheker Georg Emil Steinbecker ist gestorben. 10VII

Chemnitz, am 13. Januar 1913. 311

Die Kreisbauhauptmannschaft.

Die **Maße, Gewichte, Wagen und Maßwerkzeuge** findet im Jahre 1913

a) in der Stadt Leipzig:

am 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 18., 20., 21., 24., 25., 26., 27., 28. Februar, 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 18., 19., 20., 25., 26., 27., 28., 31. März, 1., 2., 3., 4., 7., 8., 9., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 18., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29., 30. April, 2., 5., 6., 7., 8., 13., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30. Mai, 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10., 11., 12., 13., 16., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26., 27., 30. Juni, 1., 2., 3., 4., 7., 8., 9., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 18., 21., 22., 23. und 24. Juli.

b) in der Stadt Döbeln:

am 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 17. und 18. Februar